



Die Grüne Alternative Favoriten
Sonnwendgasse 38/Lokal 1
1100 Wien
Tel. 01/600 67 33
favoriten@gruene.at

Antrag der Grünen Alternative Favoriten
gemäß § 24 der GO
eingebracht in der Sitzung am 06.12.2023

Betreff: Sanierung und Erweiterung der Hundezone im Humboldtpark

Die zuständige Magistratsdienststelle wird ersucht die Hundezone im Humboldtpark so zu erweitern und gestalten, dass ein übersichtlicher, benutzbarer Raum für Hunde und ihre Besitzer:Innen entsteht. Zusätzlich soll die Errichtung von Trinkbrunnen und angemessenen Laufmöglichkeiten für Hunde geprüft und bei Möglichkeit auch umgesetzt werden.

Begründung:

Die Hundezone Humboldtplatz wird derzeit aufgrund mehrerer Probleme nur minimal genutzt:

1. **Fehlende Infrastruktur:** Es gibt keine ausreichenden Sitzmöglichkeiten für Hundebesitzer:Innen, keinen Trinkbrunnen und angemessenen Laufmöglichkeit für Hunde, was die sinnvolle Nutzung dieser Hundezone erheblich einschränkt.
2. **Unzureichender Bodenbelag:** Die Beschaffenheit des Bodens erweist sich als suboptimal, weil der Boden bei Nässe leicht verschlammt, was die Benutzung der Zone für Hunde und ihre Besitzer:Innen unattraktiv gestaltet..
3. **Verschmutzung:** Die derzeitige Verschmutzung der Hundezone stellt eine erhebliche Beeinträchtigung für die Nutzung dar. Insbesondere wird das umfassende Beaufsichtigen der Hunde durch die stark verwinkelte Gestaltung der Hundezone erschwert, wodurch es oft nicht zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Hundekot kommt.

Im Rahmen des Koalitionsprogramms der Stadt Wien, unter dem Titel "HuZo2025", ist eine strategische Aufwertung und Erweiterung der bestehenden 194 Hundezonen für die rund 60.000 in Wien gemeldeten Hunde vorgesehen (vgl. Seite 85, Koalitionsprogramm).

Die dringend notwendige Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme der Hundezone im Humboldtpark stellt einen essenziellen Schritt dar, um die Lebensqualität sowohl für Hundebesitzer:innen als auch für sämtliche Parkbesucher:innen zu steigern.

Antrag S 2219542/22 thematisierte bereits die ungünstige Situation der Hundezone. Gegebenenfalls wäre es auch anzudenken grundsätzlich diese Hundezone an einen geeigneteren Ort zu verlegen.

Um Zuweisung in den Umweltausschuss wird ersucht.

Viktor Schwabl
Klubobmann

Pia Knappitsch
Bezirksrätin